

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>1. Kindheit und Jugend in Ostpreußen</b>	13
<b>2. Studienjahre in St. Petersburg</b>	27
<b>3. Kampf für soziale Gerechtigkeit in Berlin</b>	37
3.1 Sozialdemokratin in der Berliner Arbeiterinnenbewegung	39
3.2 Anfänge der gewerkschaftlichen Arbeiterinnenorganisation	50
3.3 Mentorin Emma Ihrer	57
3.4 Streiterin für die Arbeiterjugendbewegung	64
3.5 Leiterin des Arbeiterinnensekretariates 1905–1909	71
3.6 Rücktritt und weitere Mitarbeit bei der Generalkommission	77
<b>4. Von der Freireligiösen Gemeinde Berlin zum Internationalen Freidenkerbund</b>	87
4.1 Arbeiterbewegung und Freidenkertum	87
4.2 Engagement bei der Freireligiösen Gemeinde in Berlin	90
4.3 Sekretärin für den Internationalen Freidenkerbund Brüssel	94
4.4 Ernst Haeckel und die Arbeiterbewegung	98
4.5 Briefwechsel mit Ernst Haeckel ( <i>Johannes Nebmaier</i> )	100
<b>5. Leben in Elsass-Lothringen (1912–1919)</b>	143
5.1 Ein langer Weg von Berlin nach Rombach ( <i>Johannes Nebmaier</i> )	143
5.2 Der erfolgreiche Erfinder Jegor Bronn	156
5.3 Die Schriftstellerin Ida Altmann-Bronn ( <i>Johannes Nebmaier</i> )	159
<b>6. Berliner Jahre (1919–1935)</b>	169
6.1 Das Ehepaar Bronn in Berlin	172
6.2 Trauerjahre	175
<b>Danksagung</b>	182
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b>	184